SCHNELLEINSTIEG

HFConverse **HFC zu HFC**

Zusätzliche Funktionen, wenn beide Stationen HFConverse nutzen

Ausgabe 7 · November 2026 · Deutsche Übersetzung der englischen Ausgabe 7 mw0gbq.hamserve.uk

Jedes PACTOR-Programm kann mit einer HFConverse-Station arbeiten. Nutzt die Gegenstation ebenfalls HFConverse, gibt es ein paar Extras: Sie sehen, dass sie HFConverse nutzt, Sie können QSL-Karten tauschen, einander Nachrichten senden, die aufbewahrt werden, und mit einer Schaltfläche gemeinsam auf eine neue Frequenz wechseln.

In dieser Anleitung stehen Menüs, Schaltflächen und Einstellungen so, wie sie in HFConverse erscheinen: auf Englisch.

> **Goldene Regel:** Diese Funktionen brauchen HFConverse an beiden Enden. Achten Sie während einer Verbindung auf das **HFC** oben im Fenster: **grün** heißt, die Gegenstation ist als HFConverse bestätigt.

Bevor es losgeht

1. **Ihr Rufzeichen ist eingetragen.** Settings ▸ Station.
2. **HFC ist mit dem Modem verbunden**, und Sie sind auf dem **PACTOR**-Bildschirm (**Mode ▸ PACTOR**). Diese Funktionen laufen über eine PACTOR-Verbindung.
3. **Für QSL-Karten:** Ihre Karte ist unter **Settings ▸ Logging & QSL ▸ My QSL Card** hochgeladen.
4. **Für Nachrichten:** Nichts einzurichten. Beide Stationen brauchen HFConverse 0.1.1.0 oder neuer. Die Nachrichten finden Sie unter **Mail ▸ HFC-Sync…**, und sie funktionieren auf jedem Bildschirm. Ist Ihre Modem-Mailbox an, lassen Sie den **Direktmodus** aus (siehe *Gut zu wissen*).
5. **Für QSY:** Sie sind **On the Air** (**Station ▸ On the Air ▸ Go on the air**), und die Gegenstation auch. HFC braucht dafür eine Internetverbindung.
6. **Funkgerätesteuerung hilft.** Mit eingerichtetem CAT stellt HFC die Frequenz für Sie ein. Ohne CAT stellen Sie das Funkgerät von Hand ein.

Nutzt die Gegenstation HFConverse?

Zu Beginn jeder PACTOR-Verbindung sendet HFConverse eine kurze Zeile, `[HFC MSG]` (`MSG` heißt, es nimmt Nachrichten an; HFConverse 0.1.0.9 und älter sendet `[HFC]`). Ein anderes HFConverse blendet sie aus und zeigt oben neben **OTA** das **HFC**:

HFC	Bedeutung
Grün	Ihre Zeile ist angekommen: bestätigt HFConverse. QSL-Karten und QSY funktionieren, Nachrichten auch, wenn die Gegenstation 0.1.1.0 oder neuer nutzt.
Bernsteinfarben	Sie steht in der Liste On the Air, also wahrscheinlich HFConverse, aber es ist noch nichts angekommen.
Grau	Noch nicht bekannt.

In Received erscheint außerdem ein Hinweis wie *[G4QRS is using HFConverse - QSL cards can be exchanged]*. Andere Programme zeigen die Zeile einfach an, was nicht schadet.

QSL-Karten tauschen

1. Drücken Sie während der Verbindung **Send Image…** neben Compose. Das Bildfenster öffnet sich.
2. Drücken Sie **Send my QSL Card**. Ihre Karte geht in ihrer eigenen kleinen Größe hinaus (etwa 8 KB), mit Ihrem Rufzeichen versehen.
3. Das HFConverse der Gegenstation öffnet sein Bildfenster von selbst, zeigt den Empfang der Karte und legt sie in ihrem Album ab.

Eine Karte an Sie kommt direkt in **QSL ▸ QSL Album…**, mit dem Rufzeichen des Absenders und dem Datum. **Send my QSL Card** bleibt grau, bis das HFC grün ist, und der Tooltip sagt, warum.

Bilder funktionieren mit jeder PACTOR-Station, die sie empfangen kann: **Choose Image…**, Größe und angezeigte Zeit prüfen, dann **Send**. PACTOR ist langsam, also halten Sie Bilder klein.

Nachrichten senden (HFC-Sync)

Ein QSO ist vorbei, wenn die Verbindung endet. Eine **Nachricht** wird aufbewahrt: ein Betreff, der Text und auf Wunsch Anhänge, wie eine kurze E-Mail. Sie landet im Fenster **Mail ▸ HFC-Sync** der Gegenstation, und deren HFConverse bestätigt, dass sie angekommen ist. Schreiben können Sie sie jederzeit; sie wartet in Ihrem **Outbox**, bis Sie das nächste Mal mit dieser Station verbunden sind, und geht erst hinaus, wenn Sie es sagen.

Nachrichten gehen **direkt** an die Station, mit der Sie verbunden sind. Dazwischen gibt es keine Mailbox und kein Internet: Die Nachricht läuft über Ihre PACTOR-Verbindung und bleibt auf den beiden Computern.

Das Fenster HFC-Sync

Sie öffnen es mit **Mail ▸ HFC-Sync…**. Es sieht aus wie ein kleines Mailprogramm:

- **Ordner** links: **Inbox** (empfangene Nachrichten), **Outbox** (warten auf den Versand) und **Sent**, jeweils mit ihrer Anzahl.
- **Die Liste** in der Mitte: eine Zeile pro Nachricht, mit ihrem Status.
- **Die Nachricht** rechts, mit ihren Anhängen und je einer Schaltfläche **Save…**.

- **Die Werkzeugleiste**: **Compose**, **Reply**, **Forward**, **Address book**, **Delete**, **Retry** (für eine nicht zugestellte Nachricht) und **Send to G4QRS**, solange Sie mit einer Station verbunden sind, für die Nachrichten warten.

Das Menü zeigt, wie viele Nachrichten Sie noch nicht gelesen haben: **Mail ▸ HFC-Sync… (1 new)**.

Eine Nachricht schreiben

1. Drücken Sie in **Mail ▸ HFC-Sync…** auf **Compose**.
2. **To**: das Rufzeichen der Station, für die sie ist. Steht eine Verbindung, ist es schon die Station, mit der Sie verbunden sind. Die Schaltfläche **To…** öffnet Ihr Adressbuch, und das Feld schlägt beim Tippen eines Teils eines Rufzeichens oder Namens Stationen daraus vor. Für mehrere Stationen die Rufzeichen mit `;` trennen: `G4QRS; GW0XYZ`.
3. Tippen Sie einen **Subject** und den Text. Umlaute und andere Sonderzeichen kommen so an, wie Sie sie getippt haben.
4. **Attach…** fügt eine Datei hinzu, wenn Sie möchten.
5. Unter dem Text zeigt das Fenster die Größe auf dem Funkweg und ungefähr, wie lange es dauert, zum Beispiel *2.1 KB on the air - approximately 1 min 26 s at P2, approximately 5 s at P4*. Eine Nachricht darf bis zu 100 KB groß sein, Text und Anhänge zusammen.
6. Drücken Sie **Put in Outbox**. Die Nachricht wartet dort, bis Sie mit dieser Station verbunden sind.

An mehrere Stationen bleibt es eine Nachricht: Sie geht an jede, wenn Sie mit ihr verbunden sind, und bleibt im Outbox, *Delivered 1 of 2*, bis alle sie haben. Im Lesebereich hat jedes Rufzeichen unter **To** dieselben Farben wie das Licht unten, für diese Station.

Das Licht neben jeder Nachricht im Outbox und in Sent: **blau** noch nicht gesendet, **gelb** gesendet und wartet auf die Empfangsbestätigung, **grün** zugestellt, **rot** nicht zugestellt; **abwechselnd grün und gelb**, wenn eine Nachricht an mehrere Stationen einige davon erreicht hat. Fahren Sie mit der Maus darüber für Einzelheiten.

Reply und **Forward** funktionieren wie in jedem Mailprogramm: Nachricht auswählen, Schaltfläche drücken, und Compose öffnet sich mit ausgefülltem To und Subject.

Signatur: Tragen Sie Ihre unter **Settings ▸ HFC-Sync ▸ Signature** ein, dann beginnen neue Nachrichten, Antworten und Weiterleitungen damit. Halten Sie sie kurz: Sie geht mit jeder Nachricht mit.

> **Klein halten.** Eine Nachricht ohne Anhänge geht als reiner Text, den PACTOR komprimiert, ein paar Zeilen gehen also viel schneller (beide Stationen brauchen HFConverse 0.1.4.0 oder neuer; vorher war es ein Mehrfaches länger). Eine Seite Text dauert bei PACTOR-2 deutlich unter einer Minute. Ein Foto direkt vom Handy ist viel zu groß: Machen Sie es zuerst klein, oder senden Sie es als Bild mit **Send Image…**.

Das Adressbuch

Address book in der Werkzeugleiste verwaltet die Stationen, denen Sie schreiben: Rufzeichen, Name und eine Notiz.

- **Eine Station hinzufügen:** Rufzeichen, Name und Notiz eintippen, dann **Add** drücken. Kennt HFConverse den Namen aus Ihren QSOs, trägt es ihn für Sie ein.
- **Eine ändern:** auswählen, ändern, **Save** drücken. **New** leert die Felder für eine weitere Station; **Delete** entfernt die gewählte.

- **Write** (oder ein Doppelklick) beginnt eine Nachricht an die gewählte Station.
- Lesen Sie eine Nachricht von einer Station, die noch nicht im Adressbuch steht? Neben *From* erscheint **Add to address book**.

Das Adressbuch wird mit Ihren übrigen Einstellungen aufbewahrt, **Settings ▸ Back up** sichert es also.

Die Nachricht senden: ein Beispiel

G4QRS hat eine Nachricht für GW0XYZ im Outbox. Später sind beide in einem PACTOR-QSO.

G4QRS (Absender)

1. Die Verbindung steht, und das HFC wird grün. Über Received erscheint ein Streifen: *1 HFC-Sync message for GW0XYZ in your Outbox*, mit **Send now** und **Open**. HFConverse sagt außerdem dem HFConverse von GW0XYZ, dass eine Nachricht wartet.
2. Sagen Sie GW0XYZ auf der Frequenz, dass eine Nachricht kommt, dann drücken Sie **Send now**. Vorher geht nichts hinaus.
3. Die Nachricht geht mit einem Fortschrittsstreifen hinaus, wie ein Bild. Danach geht das QSO weiter.
4. Hat GW0XYZ das nächste Mal die Verbindung, sendet ihr HFConverse eine Empfangsbestätigung. Received meldet *[Message "Sked tomorrow" delivered to GW0XYZ]*, und die Nachricht steht in **Sent** als **Delivered**.

GW0XYZ (Empfänger)

1. Sobald die Verbindung steht, meldet Received *[G4QRS has 1 HFC-Sync message for you - it comes when G4QRS presses Send]*, Sie wissen also, dass eine kommt. Vergisst G4QRS sie, fragen Sie nach.
2. Nichts zu tun. HFConverse legt die Nachricht im **Inbox** ab, spielt einen kurzen Ton und meldet sie in Received: *[Message from G4QRS: "Sked tomorrow" - in Mail > HFC-Sync]*.
3. Bei Ihrem nächsten Durchgang sendet HFConverse die Empfangsbestätigung von selbst.
4. Lesen Sie sie in **Mail ▸ HFC-Sync…**, wann Sie möchten, während des QSOs oder danach.

Beide Stationen können Nachrichten füreinander haben: Jede sendet ihre, wenn sie die Verbindung hat. Mehrere Nachrichten gehen eine nach der anderen, und ein Bild und eine Nachricht gehen nie gleichzeitig.

Wie weit eine Nachricht ist

Die Liste zeigt den Status jeder Nachricht:

Status	Bedeutung
Waiting to be sent	Im Outbox, für die nächste Verbindung mit dieser Station.
Sending	Gerade unterwegs.
Sent over HF - waiting for the receipt	Das Modem der Gegenstation hat alles. Ihr HFConverse bestätigt bei ihrem nächsten Durchgang.
Delivered (Datum und Uhrzeit, UTC)	Ihr HFConverse hat sie gespeichert.
Not delivered	Sie kam zweimal beschädigt an. Im Outbox auswählen und **Retry** drücken.

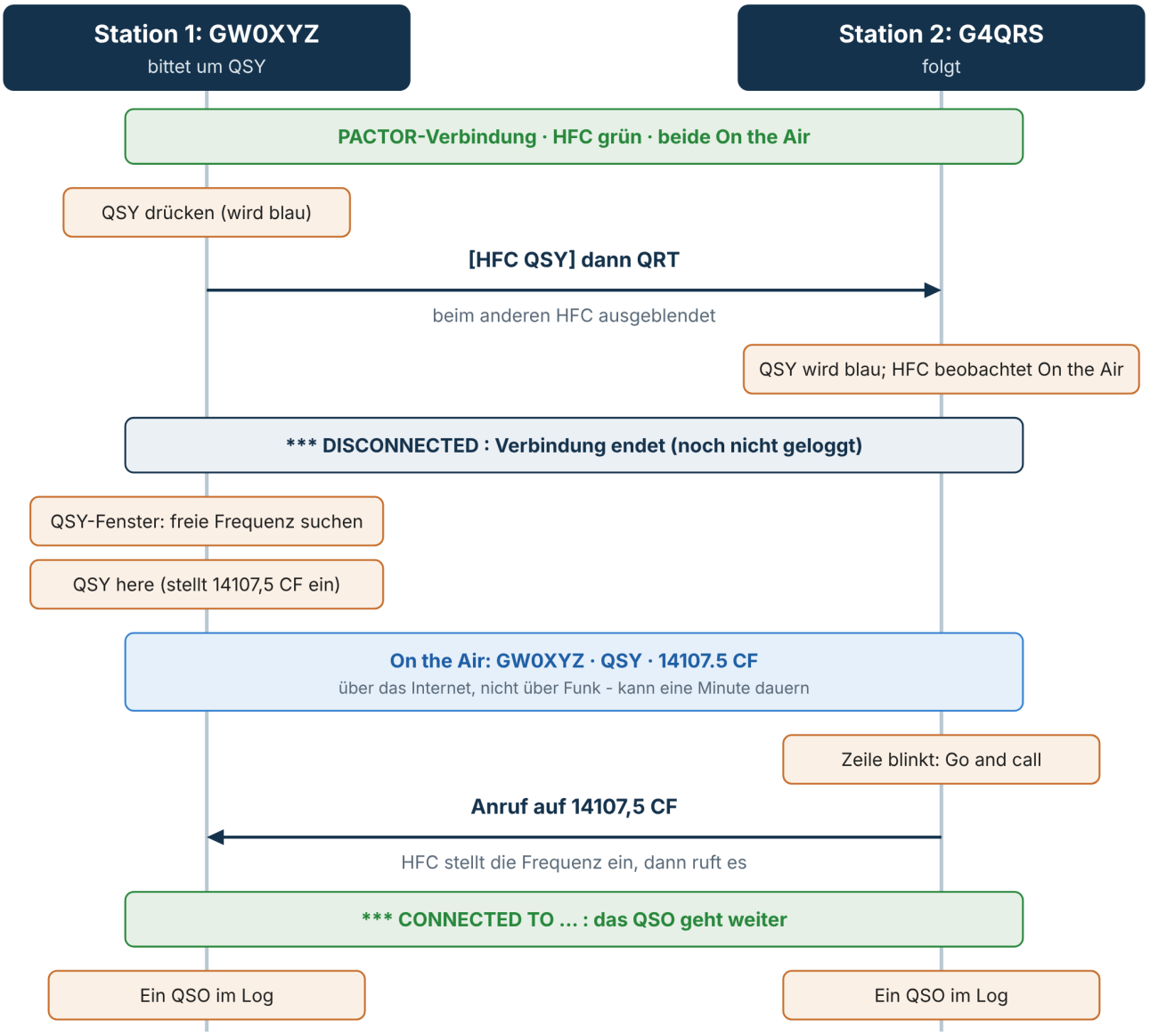
Endet die Verbindung, während eine Nachricht hinausgeht, kommt sie mit dem Grund zurück ins Outbox und wird beim nächsten Mal wieder angeboten. Eine beschädigt angekommene Nachricht wird automatisch einmal neu angefordert. Kommt dieselbe Nachricht zweimal an, wird sie nur einmal gespeichert.

Gut zu wissen

- **Nur Ihre eigene Verbindung.** Sie empfangen Nachrichten, die Ihnen auf Ihrer Verbindung gesendet werden. Eine Nachricht zwischen zwei anderen Stationen, während Sie mithören, erscheint in Received als eine Zeile, *[HFC-Sync message from G4QRS on another station's link - not shown]*.
- **Portable-Rufzeichen gehen.** Eine Nachricht an G4QRS geht auch an G4QRS/P.
- **Ihre Nachrichten bleiben auf Ihrem Computer**, in einer geschützten Datei im Datenordner von HFConverse, die nur HFConverse lesen oder ändern kann. **Settings ▸ Back up** nimmt sie immer mit.
- **Send to G4QRS ist grau?** Eine Zeile unter der Werkzeugleiste sagt, warum. Meist ist die HFC-Zeile der Gegenstation noch nicht angekommen: Sie kommt, wenn diese zum ersten Mal die Verbindung hat, geben Sie also einmal ab. Grau bleibt es auch, wenn im Outbox nichts für sie liegt.
- **Wartende Nachrichten für Sie** werden nur zwischen Stationen mit HFConverse 0.1.4.0 oder neuer gemeldet. Abholen können Sie sie nicht selbst: Die Gegenstation sendet sie.
- **Jeder Bildschirm.** HFConverse sendet seine HFC-Zeile und nimmt Nachrichten an, auch wenn Sie beim Verbindungsaufbau im Terminal oder auf einem anderen Bildschirm sind. **Send to G4QRS** im Fenster HFC-Sync geht von jedem Bildschirm aus; der Streifen mit **Send now** ist auf dem PACTOR-Bildschirm.
- **Modem-Mailbox im Direktmodus?** Ist die Mailbox Ihres Modems an und **Let callers type mailbox commands without //** angehakt (**Settings ▸ Modem Mailbox**), landet eine anrufende Station in der Mailbox statt bei HFConverse, und Nachrichten an Sie können nicht ankommen. Das Fenster HFC-Sync warnt Sie mit einer gelben Zeile. Nehmen Sie den Haken beim Direktmodus heraus; die Mailbox selbst kann an bleiben.
- **Zwei Stationsprofile?** Beide teilen sich eine Nachrichtenablage und ein Adressbuch, wie das QSO-Log: Eine Nachricht wartet auf ihre Station, egal über welches Funkgerät die Verbindung läuft, und eine in einem Profil empfangene Nachricht erscheint in beiden.
- **Nachrichten sind nicht privat.** Wie alles auf den Amateurfunkbändern könnte sie jeder mit der passenden Software mitlesen. Senden Sie nichts, was Sie nicht auch auf der Frequenz sagen würden.

Gemeinsam auf eine neue Frequenz wechseln (HFC QSY)

Die Frequenz wird voll, oder Sie möchten eine Treffpunkt-Frequenz freimachen. **QSY** beendet die Verbindung, lässt einen von Ihnen eine freie Frequenz wählen und teilt dem HFConverse der Gegenstation über **On the Air** mit, wohin Sie gewechselt sind. Sprechen Sie den QSY vorher auf der Frequenz ab.



QSY steht neben **Read From Radio**. Es funktioniert, wenn die Verbindung steht, das HFC grün ist und Sie beide On the Air sind. Ist es grau, sagt der Tooltip, was fehlt.

Station 1: drückt QSY

1. Drücken Sie **QSY**. Es wird blau. HFC sendet `[HFC QSY]` und beendet die Verbindung.
2. Suchen Sie im Fenster **QSY** eine freie Frequenz: am Funkgerät drehen, oder die Frequenz eintippen und **Set Frequency** drücken. Hören Sie zuerst hin: **Channel** zeigt **BUSY**, solange das Modem ein Signal hört.
3. Drücken Sie **QSY here**. HFC stellt die Frequenz ein und zeigt Sie dort in On the Air als **QSY**.
4. Warten Sie auf den Anruf. Das kann eine Minute dauern, denn die Frequenz läuft über das Internet.

Station 2: die Gegenstation

1. Ihre Schaltfläche **QSY** wird blau, und die Verbindung endet. Bleiben Sie auf dem PACTOR-Bildschirm: HFC prüft On the Air alle 15 Sekunden.
2. Erscheint Station 1 als **QSY**, hören Sie den On-the-Air-Ton, ihre Zeile blinkt blau, und HFC fragt *Go there and call?*
3. Drücken Sie **Go and call**: HFC stellt die Frequenz ein und ruft. **Not yet**: Doppelklicken Sie die blinkende Zeile, wenn Sie so weit sind.

Steht die Verbindung wieder, geht das QSO weiter, und beide Schaltflächen QSY werden grau. Im Log steht **ein** QSO, ab seinem ersten Beginn, auf der neuen Frequenz.

Abbrechen

- Klicken Sie die blaue Schaltfläche **QSY**, um abzubrechen. Station 1 kehrt auf die alte Frequenz zurück, und On the Air zeigt **QSY cancelled**, sodass die Gegenstation nicht mehr wartet.
- Kein Anruf innerhalb von 5 Minuten: Station 1 wird gefragt, ob sie zurückkehren oder weiter warten möchte. Station 2 hört nach 5 Minuten ohne neue Frequenz auf zu warten.
- Beide haben gleichzeitig QSY gedrückt? HFC lässt einen von Ihnen die Frequenz wählen, der andere folgt.

Kurzübersicht

Ziel	So geht's
Sehen, ob die Gegenstation HFConverse nutzt	Auf das HFC oben achten: grün = ja
Eigene QSL-Karte senden	**Send Image…** ▸ **Send my QSL Card**
Erhaltene Karten ansehen	**QSL** ▸ **QSL Album…**
Eine Nachricht schreiben	**Mail** ▸ **HFC-Sync…** ▸ **Compose** ▸ **Put in Outbox**
Wartende Nachrichten senden	Während der Verbindung: **Send now** im Streifen über Received
Nachrichten lesen	**Mail** ▸ **HFC-Sync…** ▸ **Inbox**
Daten einer Station aufbewahren	**Address book** in der Werkzeugleiste von HFC-Sync
Eine Nachricht erneut senden	Im Outbox auswählen ▸ **Retry**
Gemeinsam die Frequenz wechseln	**QSY** ▸ Frequenz wählen ▸ **QSY here**
Der Gegenstation folgen	**Go and call**, oder die blinkende Zeile doppelklicken
Einen QSY abbrechen	Die blaue Schaltfläche **QSY** klicken

Wenn etwas nicht klappt

Was Sie sehen	Was zu tun ist
Das HFC bleibt grau oder bernsteinfarben	Die Gegenstation nutzt kein HFConverse oder eine ältere Version. QSL-Karten brauchen HFConverse 0.1.0.8 oder neuer, QSY 0.1.0.9 oder neuer, Nachrichten 0.1.1.0 oder neuer.
Send my QSL Card ist grau	Keine Verbindung, oder das HFC ist noch nicht grün. Laden Sie Ihre Karte zuerst unter Settings ▸ Logging & QSL hoch.
Kein Streifen *HFC-Sync message … in your Outbox*	Das HFC ist noch nicht grün, die Gegenstation nutzt ein HFConverse älter als 0.1.1.0, oder To der Nachricht ist nicht die Station, mit der Sie verbunden sind.
Send to G4QRS ist grau	Lesen Sie die Zeile unter der Werkzeugleiste von HFC-Sync. Meist ist die HFC-Zeile der Gegenstation noch nicht angekommen: Geben Sie einmal ab.
Das HFC bleibt grau bei einer Station, die sicher HFConverse 0.1.1.0 nutzt	Ihre HFC-Zeile kam nicht an, oder deren nicht bei Ihnen. Vor 0.1.2.0 sendete HFConverse sie nur, wenn beim Verbindungsaufbau der PACTOR-Bildschirm offen war: Beide sollten aktualisieren.
Die Gegenstation bekommt beim Verbinden *error* zurück	Ihre Modem-Mailbox ist im Direktmodus, also antwortet die Mailbox statt HFConverse. Direktmodus unter Settings ▸ Modem Mailbox abschalten.
Eine Nachricht bleibt bei *Sent over HF - waiting for the receipt*	Die Bestätigung kommt beim nächsten Durchgang der Gegenstation. Endete die Verbindung vorher, hat sie die Nachricht höchstwahrscheinlich: Fragen Sie nach.
Eine Nachricht zeigt *Not delivered*	Sie kam zweimal beschädigt an, meist auf einem schlechten Funkweg. Im Outbox auswählen und **Retry** drücken, oder es bei besseren Bedingungen versuchen.
Die Größe ist zu groß	Eine Nachricht darf bis zu 100 KB groß sein. Anhänge verkleinern oder weglassen.
QSY ist grau	Tooltip ansehen: Sie oder die Gegenstation sind vielleicht nicht On the Air.
Nach QSY here passiert nichts	Prüfen, ob Sie noch On the Air sind. Das HFC von Station 2 prüft alle 15 Sekunden: geben Sie ihm eine Minute.
Das Funkgerät hat die Frequenz nicht übernommen	Keine Funkgerätesteuerung: Frequenz von Hand einstellen. In Received steht, welche Skalenfrequenz.
Kein Anruf auf der neuen Frequenz	Warten, oder abbrechen: Sie kehren auf die alte Frequenz zurück, wo die Gegenstation wartet.

Ausgabestand

Ausgabe	Datum	Änderungen
6	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 6. Nachrichten liegen in einer geschützten Datei, die **Settings ▸ Back up** immer mitnimmt.
7	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 7. Eine Nachricht kann an mehrere Stationen gehen (`;` zwischen den Rufzeichen). Ein farbiges Licht zeigt, wo jede Nachricht steht. Eine Signatur.
5	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 5. HFC Messages heißt jetzt HFC-Sync: **Mail ▸ HFC-Sync…**. Das Fenster HFC-Sync sagt, warum **Send to** grau ist, die Gegenstation erfährt, wenn Sie Nachrichten für sie haben, und Nachrichten ohne Anhänge gehen als reiner Text, viel schneller (Dave G4AON).
4	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 4. Die Einstellungen der Modem-Mailbox stehen jetzt unter Settings ▸ Modem Mailbox.
3	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 3. Nachrichten und Adressbuch werden von beiden Stationsprofilen gemeinsam genutzt. Nachrichten funktionieren auf jedem Bildschirm; der Direktmodus der Modem-Mailbox verhindert sie.
2	November 2026	Entspricht der englischen Ausgabe 2. Neu: Nachrichten senden (HFC Messages) und das Adressbuch. Die HFC-Zeile ist jetzt `[HFC MSG]`.
1	November 2026	Erste deutsche Übersetzung, entspricht der englischen Ausgabe 1: das HFC, QSL-Karten, HFC QSY.

Alle Bildschirme und Einstellungen im Detail: HFConverse User Manual (englisch). mw0gbq.hamserve.uk · HFConverse steht in keiner Verbindung zu SCS.